

# Kein Krieg auf meinem Körper

Frauen leben ohne Gewalt  
– 25 Jahre *medica mondiale*



25  
JAHRE  
medica  
mondiale



Liebe Leserinnen und Leser,

Wut und Entsetzen über die massenhaften Vergewaltigungen im Krieg auf dem Balkan brachten mich im Winter 1992 nach Bosnien. Als Frauenärztin wollte ich den Verletzten und traumatisierten Frauen helfen. Zusammen mit bosnischen Ärztinnen, Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen bauten wir 1993 in der Stadt Zenica das erste Therapiezentrum für die Überlebenden auf. So begann die Arbeit von *medica mondiale*. Heute unterstützen wir gemeinsam mit rund 30 Partnerorganisationen Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten weltweit.

Auch gegenwärtig gibt es Grund genug, wütend zu sein. Sexualisierte Gewalt ist längst nicht gebannt – ob im Irak, in Syrien, Afghanistan, im Ostkongo oder hierzulande. Doch unser Einsatz zeigt, was solidarische Unterstützung bewegen kann. Mehr als 150.000 Frauen haben wir in den letzten 25 Jahren neue Kraft und Perspektiven gegeben.

Machen Sie mit! Zeigen Sie sich solidarisch und helfen, dass Frauen und Mädchen weltweit sagen können: Kein Krieg auf meinem Körper!

Dr. Monika Hauser, Gründerin von *medica mondiale*



Foto: ©Malin Kundl



Foto: www.wdr5.de

„Empathie, Verbundenheit mit den Betroffenen und Beharrlichkeit zeichnen Monika Hauser und die mittlerweile 25 Jahre währende Arbeit ihrer Organisation *medica mondiale* aus. Seit 25 Jahren bricht *medica mondiale* das Schweigen gegen sexualisierte Kriegsgewalt und fordert Gerechtigkeit für Frauen und Mädchen. Die medizinische, psychosoziale und rechtliche Beratung der Organisation trägt dazu bei, dass die Betroffenen ins Leben zurückkehren können.

Beteiligen auch Sie sich! Unterstützen Sie *medica mondiale* und schenken Sie Frauen und Mädchen ein Stück Zukunft.“

Prof. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D.

# Kein Krieg auf meinem Körper

Frauen leben ohne Gewalt – 25 Jahre *medica mondiale*

■ **medica mondiale e.V.**  
Hülchrather Straße 4  
50670 Köln/Deutschland  
Fon: +49(0) 221-93 18 98 0  
Fax: +49(0) 221-93 18 98 1  
info@medicamondiale.org  
www.medicamondiale.org  
www.facebook.com/medicamondiale

■ **Ihre Spende hilft!**  
IBAN DE92 3705 0198 0045 0001 63  
BIC COLS DE33  
Sparkasse KölnBonn  
oder online unter:  
www.medicamondiale.org/  
aktiv-werden-spenden



## KEIN KRIEG AUF MEINEM KÖRPER

Tagtäglich werden Frauen und Mädchen in Kriegen und Konflikten weltweit vergewaltigt, gefoltert, verschleppt und versklavt. Unter dem Titel „Kein Krieg auf meinem Körper“ startet *medica mondiale* 2018 eine Kampagne, um auf diese Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen. Das ganze Jahr hindurch informieren wir über Ursachen und Folgen sexualisierter Gewalt und rufen zu Unterstützung auf. Damit Frauen und Mädchen frei von Gewalt in Würde und Gerechtigkeit leben können.

**Vergewaltigung ist eine Menschenrechtsverletzung.**  
Frauen und Mädchen haben das Recht auf ein Leben ohne Gewalt und Unterdrückung.

**Frauen sind nicht schuld an ihrer Vergewaltigung – niemals.**

Vergewaltigte Frauen haben ein Recht darauf, dass ihr erlittenes Unrecht anerkannt wird. Gesellschaft und Politik müssen Verantwortung übernehmen und Betroffene angemessen unterstützen.

**Überlebende sexualisierter Gewalt fordern Gerechtigkeit.**

Wir fordern eine konsequente Strafverfolgung der Täter. Kriegsverbrecherprozesse, Gerichts- und Asylverfahren sind traumasensibel zu gestalten. Geflüchtete Frauen brauchen kompetente Unterstützung, sichere Unterkünfte und Perspektiven.

**Frieden gibt es nur mit Frauen.**

Die politisch Verantwortlichen sind gefordert, Frauen effektiver vor sexualisierter Kriegsgewalt zu schützen. Frauen müssen an Friedensverhandlungen beteiligt sein und die Zukunft ihrer Länder mitgestalten können.

**Miteinander für eine Welt ohne Gewalt.**

Nur gemeinsam lassen sich sexualisierte Gewalt und Diskriminierung beenden und Geschlechtergerechtigkeit verwirklichen.

**Film & Talk 26.4.** Frauenfilmfestival Köln + + + 9.5. Kino Babylon Berlin + + + 11.5. Zoom Kino Brühl + + + Alle Termine unter: [www.medicamondiale.org/service/termine](http://www.medicamondiale.org/service/termine)

**Der Film erzählt die Entstehungsgeschichte der Frauenrechtsorganisation *medica mondiale* und begleitet die Gründerin Monika Hauser auf ihren Stationen im Kampf gegen sexualisierte Kriegsgewalt.**

■ **„KEIN KRIEG AUF MEINEM KÖRPER“ – EIN PORTRÄT**

Nur [www.medicamondiale.org/service/mediathek](http://www.medicamondiale.org/service/mediathek)

■ **KURZFILME GEGEN GEWALT AN FRAUEN**

Junge Regisseurinnen der Kölner Kunsthochschule für Medien haben sich dem Thema Gewalt gegen Frauen gewidmet. Entstanden sind fünf bewegende Filme, die unterschiedliche Facetten von Gewalt beleuchten. Sie zeigen aber auch, was Stärkung und Solidarität bewirken können. [www.medicamondiale.org/service/mediathek](http://www.medicamondiale.org/service/mediathek)

■ **25 JAHRE IM EINSATZ FÜR FRAUEN IN KRIEGS- UND KRISEN GEBIETEN**

Auf unserer Jubiläumswebsite [www.medicamondiale.org/](http://www.medicamondiale.org/) 25-jahre“ informieren wir über die Geschichte und Arbeit von *medica mondiale* – vom Start 1993 in Bosnien bis zu aktuellen Projekten im Irak. In Reportagen, Interviews, Bildern und Videos berichten Mitarbeiterinnen von ihrem Einsatz. Frauen aus unseren Projekten erzählen, wie sie der Gewalt zum Trotz ihr Leben gestalten.

■ **SEIEN SIE DABEI!**

Kommen Sie zu unseren Aktionen, beteiligen Sie sich über soziale Medien, machen Sie in Ihrem Umfeld mobil gegen Gewalt an Frauen. Alle Infos zur Kampagne und Materialien zum Download unter: [www.kein-krieg-auf-meinem-koerper.de](http://www.kein-krieg-auf-meinem-koerper.de)

Aktuelles zu unserer Kampagne und Aktionen auch auf [facebook.com/medicamondiale/](https://www.facebook.com/medicamondiale/) und Instagram sowie [youtube.com/](https://www.youtube.com/)

25 JAHRE MEDICA MONDIALE – BIS HIERHER UND WEITER

